

Innovation

Wasserstrahl-Assistierte Lipo-
suktion ist die sanfte Art
der Körperformung und Eigen-
fettgewinnung

Mit der Einführung des body-jet® Systems
für die Wasserstrahl-Assistierte Liposuktion
wurde ein komplett neuer Weg in der
ästhetischen Körperformung beschritten
und die Grundlage für die moderne
jet-assistierte Eigenfett-Transplantation
(J-AFT) gelegt.



Führend in der Wasserstrahltechnologie

Als seit vielen Jahren in der Wasserstrahlchirurgie tätiges, innovatives Medizintechnikunternehmen ist die Human Med AG der erste und weltweit führende Hersteller von wasserstrahlassistierten Geräten für die plastisch-rekonstruktive und ästhetische Chirurgie. Aufbauend auf einer langjährigen industriellen Erfahrung mit Wasserstrahl-Dissektoren, u.a. für die Urologie, Allgemein- und Neurochirurgie, wo präzise Steuerung und schonender Umgang mit Gewebe essentiell sind, erhielt die Human Med AG 2004 die Zulassung für ihr erstes, exklusiv für ästhetische Eingriffe vorgesehenes Gerät.

Technische Daten

body-jet®

Abmessungen: 178 (H) x 54 (B) x 60 (T) cm
Gewicht: 46 kg
Schutzklasse nach IEC 60601-1: I
Schutzklasse OP-Anwendung: BF

Zulassungen: CE 0482
CE-Zertifiziert nach EN ISO 13485:2003 +
AC:2007 und nach Anhang II der Richtlinie 93/42/
EWG des Rates über Medizinprodukte

Bestellinformationen

Beschreibung	REF	Verpackungseinheiten	
body-jet®	500000	1 Gerät	Wird mit einem individuell zusam- mengestellten Paket aus Kanülen und Verbrauchsartikeln geliefert.
body-jet® WAL Applikator	500001	1 VE = 5 Stück	steril, für den einmaligen Gebrauch für 15 / 25 / 30 cm Kanülen
Absaugbeutel, 3 l	101610	1 VE = 24 Stück	für den einmaligen Gebrauch

body-jet® ist ein Warenzeichen der Human Med AG, Deutschland.
Die verwendete Technologie ist patentrechtlich geschützt; weitere Patente sind angemeldet.

Human Med AG
Wilhelm-Hennemann-Str. 9
19061 Schwerin
Germany

Tel.: +49 (0)385 395 70 0
Fax: +49 (0)385 395 70 29
info@humanmed.com
www.humanmed.com

Sanfte Fettabsaugung und Eigenfettgewinnung



EINFACH
Die leichte Kanülenbewegung ist ange-
nehmer für Arzt und Patient

SICHER
Der body-jet® minimiert die
Risiken eines Eingriffs

EFFEKTIV
Zirka 70 % weniger
Tumescenzflüssigkeit
bei der Vorinfiltration

●● Sanfte Fettabsaugung und Eigenfettgewinnung

- EINFACH**
- Kurze Vorinfiltration – kurze Wartezeit
 - Leichte Kanülenbewegung – angenehmer für Arzt und Patient
 - Reduzierte OP-Zeit
 - Kürzere und mildere Rekonvaleszenz
- SICHER**
- Schont umliegendes Gewebe
 - Minimiert Risiken des Eingriffs
 - Weniger Blutverlust, Hämatome und Schwellungen
 - Schmerzarm – ohne Vollnarkose

- EFFEKTIV**
- Zirka 70 % weniger Tumescenzflüssigkeit bei der Vorinfiltration
 - Minimale intraoperative Schwellung: Operation unter direkter Sicht
 - Geringe Korrekturrate
 - Gewinnung von vitalem Fettgewebe für den autologen Fettgewebstransfer („jet-assisted fat transfer“; J-AFT)



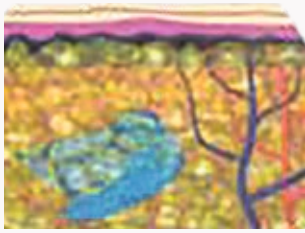
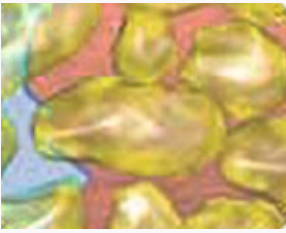
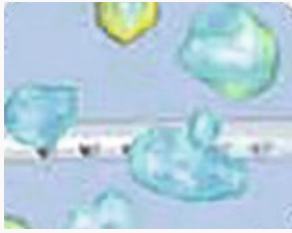
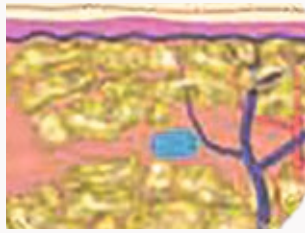
Die sanfte Art der Körperformung

Der innovative body-jet® nutzt die sanfte Kraft des Wassers zur Körpermodellierung. Im Unterschied zu herkömmlichen Methoden der Fettabsaugung wird bei der Wasserstrahl-Assistierten Liposuktion (WAL) das Fett mit einem fächerförmigen, flächigen Wasserstrahl schonend aus dem Gewebe gelöst und zeitgleich abgesaugt. Das umliegende Bindegewebe, die Nerven und Blutgefäße bleiben dabei nahezu unversehrt. Mit dem body-jet® ist die Fettabsaugung sicher, effektiv und einfach durchzuführen. Bei minimalen Risiken und schnellem Heilungsverlauf ermöglicht die WAL exzellente ästhetische Ergebnisse.

●● Die gestaltende Kraft des Wassers

So wie fließendes Wasser auch die Natur formt und wandelt, kann die besondere Kraft des Wassers auch zur gezielten Körperformung genutzt werden. Der body-jet® schwemmt kleine Fettzellverbände aus dem Unterhautgewebe, ohne dem Patienten dabei Schaden zuzufügen. Beim body-jet® muss das Fettgewebe vor der Operation nicht erst mit einem großen Volumen an Infiltrationsflüssigkeit aufgefüllt werden. Weil das Spülen und Absaugen parallel geschieht, hat der Operateur während des gesamten Eingriffes die unmittelbare Kontrolle über die Körperkontur sowie über die eingebrachte und wieder entfernte Flüssigkeit und kann dabei die Menge stets auf das Notwendige begrenzen. Der negative Einfluss der Tumescenzflüssigkeit auf den Organismus wird vermieden. Die Reduzierung der lokalen Schwellungen ermöglicht eine optimale Körperformung unter direkter Sichtkontrolle.

Phasen der WAL

Phase 1	Phase 2		Ergebnis
Infiltration des Gewebes mit Lokalanästhetikum und Adrenalin	Simultanes Spülen und Absaugen		
			
Rund 70% weniger Flüssigkeitsvolumen und geringere Einwirkzeit als bei herkömmlichen Methoden.	Der Fächerstrahl löst kleine Fettgewebsverbände heraus (ödematöse Disintegration); mechanische Krafteinwirkung durch Absaugung und Kanülenbewegung spielen eine untergeordnete Rolle.		Verbliebenes Gewebe weitgehend intakt bei nur geringfügigem Trauma.

●● Gleichzeitige Spülung und Absaugung

